

Trun-Cultura

CORSIN FONTANA / MATIAS SPESCHA

Samstag, 14. Juni 2025 – Sonntag, 24. August 2025



Der Dialog von **Corsin Fontana** mit **Matias Spescha** wendet sich ganz ihrem zeichnerischen und graphischen Schaffen zu, das geprägt ist von der Suche nach einer radikalen Reduktion der Bildsprache auf die wesentlichen Elemente.

Adresse

Spazi d'art Matias Spescha, Via Fabrica 13, 7166 Trun

Öffnungszeiten

Vom 14. Juni – 24. August, jeweils Freitag bis Montag, 14:00-17:00

Vernissage

Samstag, 14. Juni 2025, 14:00-17:00

Eintritt 2025

Regulär CHF 10.-, Jugendliche & Kinder 7-20 J CHF 5.-. Eintritt frei für Trun Cultura-Mitglieder sowie Kinder bis 7 Jahre.

Kombiticket mit Museum Sursilvan Cuort Ligia Grischa (gültig bis Ende Ausstellung) CHF 17.- / 8.-

Anreise

mit ÖV: bis Bahnhof Trun, dann 10 Minuten Fussweg

mit Auto: Parkplätze beim Gemeindehaus oder am Dorfausgang gegenüber Museum Sursilvan Cuort Ligia Grischa

Ausstellungsflyer

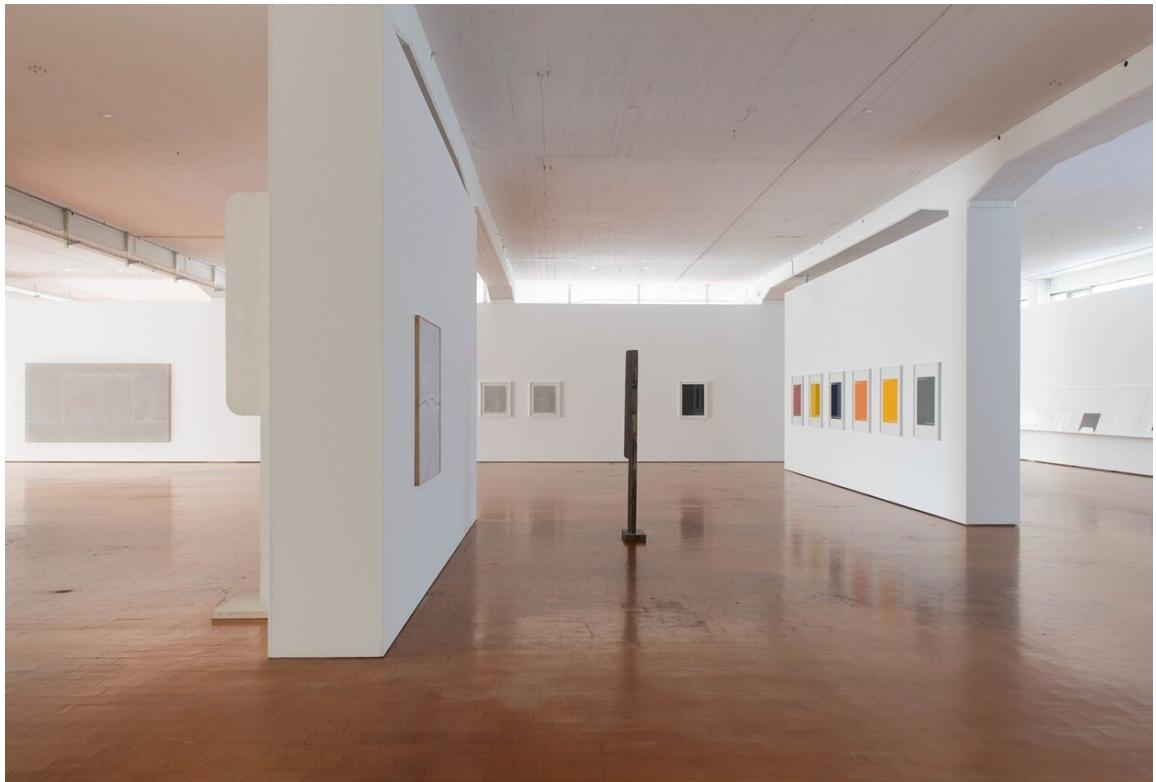
Corsin Fontana verbindet eine spezielle Beziehung zu Matias Spescha, die eng mit seinem Selbstverständnis als Künstler verknüpft ist. Damals Sekundarschüler, begegnete er ihm erstmals im Schulunterricht, zu dem der Künstler eingeladen war, den Jugendlichen die Kunst näher zu bringen. Beeindruckt von der Person und seinem Werk, fühlte sich der junge Corsin in seiner künstlerischen Berufung bestärkt.

Im Werk von Corsin Fontana dominiert die konkrete Bildsprache in monochromen und streng linearen Druckgraphiken und Zeichnungen. Seine grossformatigen Ölkreidezeichnungen weisen durch den pastosen Farbauftrag trotz ihrer Schlichtheit einen beinahe skulpturalen Charakter auf.

Bei Matias Spescha spielen die Druckgraphiken bereits ab den frühen 1960er Jahren eine zentrale Rolle in seinem Werk. Unter dem Einfluss von Erfahrungen mit der raumbezogenen Plastik reduziert sich die Formensprache allmählich auf ein Minimum, während in späteren Schaffensperioden die Zweidimensionalität der Fläche durch eine neue, virtuelle dritte Dimension aufgebrochen wird.

Bei beiden Künstlern ist die Beschränkung der Gestaltungsmittel auffallend, insbesondere die Reduktion auf eine bestimmte Farbigkeit und klare Linien, die sich am Blattrand orientieren. Und in beiden verbindet sich die Abstraktion paradoxe Weise mit einer sinnlichen Erfahrung, die sich aus dem körperlich fassbaren Verhältnis zwischen Farbe, Licht und Raum ergibt.

Die Ausstellung führt verschiedene Druckgraphiken sowie mehrere grosse Ölgemälde aus Fontanas Schaffen mit Speschas bedeutungsvoller Druckgraphik, Gemälden und Skulpturen zusammen.









Fotos: Nicole Rampa

Ort

Spazi d'art Matias Spescha, Via Fabrica 13, 7166 Trun

Veranstalter

Trun Cultura

Anfragen

info@trun-cultura.ch